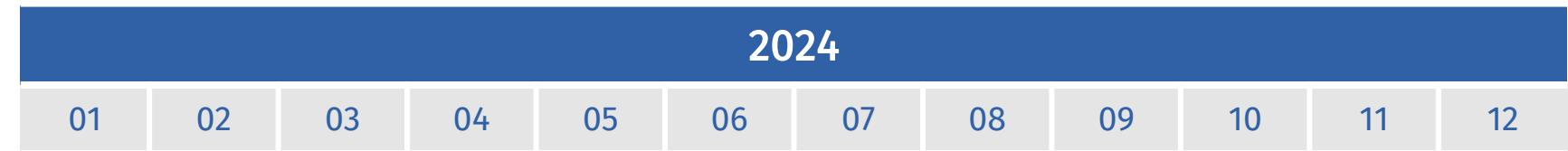


Baumaßnahmen Innenstadt



Hansestadt Lüneburg



Lindenstraße Fernwärme
Mitte März – Mitte April



Versackung Salzstraße



3 Tage

Stadtfest 31.05. – 02.06



Querungshilfe
Reichenbachstraße
ab 22.04., 14 Tage

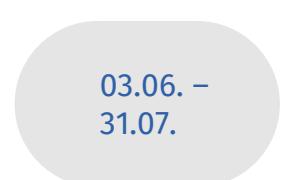


22.04. – 06.05.

Rote Straße
1. BA 3 Wochen (IHK-Gebäude und
Vorplatz
2. und 3. BA 8 Wochen mit
Vollsperrung Rote Straße und
Johanniskirche



08.04 – 30.04.



03.06. –
31.07.

Wallstraße Kanal AGL

01.08. – 30.09.

fixiert

in Abstimmung

TOP 11.1 Gedenk- und Lernort zur Möllering-Villa

Ausschuss für Kultur und Partnerschaften

Hansestadt Lüneburg

05.03.2024



Instrument of Surrender

of

All German armed forces in HOLLAND, in
northwest Germany including all islands,
and in DENMARK.

1. The German Command agrees to the surrender of all German armed forces in HOLLAND, in northwest GERMANY including the FRISIAN ISLANDS and HELIGOLAND and all other islands, in SCHLESWIG-HOLSTEIN, and in DENMARK, to the C-in-C, 21 Army Group. This to include all naval ships in these areas. These forces to lay down their arms and to surrender unconditionally.
2. All hostilities on land, on sea, or in the air by German forces in the above areas to cease at 0800 hrs. British Double Summer Time on Saturday 5 May 1945.
3. The German command to carry out at once, and without argument or comment, all further orders that will be issued by the Allied Powers on any subject.
4. Disobedience of orders, or failure to comply with them, will be regarded as a breach of these surrender terms and will be dealt with by the Allied Powers in accordance with the accepted laws and usages of war.
5. This instrument of surrender is independent of, without prejudice to, and will be superseded by any general instrument of surrender imposed by or on behalf of the Allied Powers and applicable to Germany and the German armed forces as a whole.
6. This instrument of surrender is written in English and in German. The English version is the authentic text.
7. The decision of the Allied Powers will be final if any doubt or dispute arises as to the meaning or interpretation of the surrender terms.

B. L. Montgomery
Field Marshal

4 May 1945
1830 hrs.

✓ H. de beng.
✓ Tingley.
✓ Montgomery.
✓ Averell
✓ Marshall

Die Möllering – Villa

Ein wichtiger Ort mit Geschichte

Am 4. Mai 1945 unterzeichnete die deutsche Delegation unter Generaladmiral Hans Georg von Friedeburg im Beisein des britischen Generalfeldmarschalls Bernard L. Montgomery auf dem Timeloberg bei Deutsch-Evern die Teilkapitulation der Wehrmacht für Nordwestdeutschland, Dänemark und die Niederlande.

Seit dem 30. April 1945 war die Möllering-Villa im Lüneburger Stadtteil Häcklingen des Hauptquartier Montgomerys. Dort wohnte auch der Befehlshaber der 2. britischen Armee, Miles Dempsey.

Geschichte der Möllering-Villa

- Erbaut 1906 von den Berliner Architekten Konrad Reimer und Friedrich Körte
- Zunächst Mädchenschule unter der Leitung von Margarete Endemann
- 1917-1923 Haus- und landwirtschaftlicher Lehrbetrieb
- 1935 neuer Eigentümer: Alexander Möllering, Direktor der Lüneburger Kronen-Brauerei
- Ab 30. April 1945 Hauptquartier General Montgomery und General Dempsey
- 1964-2007 Psychiatrische Klinik
- **2012 Erwerb durch privaten Investor**
- **2020 Aberkennung als Kulturdenkmal wegen Baufälligkeit; Teilabriß bis auf Giebelwand**
- **Plan des Investors, Wohnungen zu bauen und einen Lern- und Gedenkort einzurichten, der von der Museumsstiftung betrieben werden soll**
- **2024 Abriss der Giebelwand; Sicherung von Tür, Tausteinen im Rundbogen und zwei Laternen im Museum**



Am Vormittag des 3. Mai 1945 betritt die deutsche Delegation die Möllering-Villa.

Von dort wird sie weitergeleitet zum Hauptquartier Montgomerys auf dem Timeloberg.

Quelle: Internetseite der Projektgruppe Timeloberg
<https://www.timeloberg.de/>

2011



2021



2023





OPTIONEN

A) Umbau des Hauses zu Wohneinheiten + Ausstellungsraum



X obsolet wegen Abriss des Gebäudes

B) Gedenk- und Lernort an anderer Stelle in Häcklingen

X kein passender Raum

C) Präsentation am Timeloberg

- Ergänzung der Infotafeln im Außenbereich oder
- Langfristiges Projekt
Begehbarer Aussichtsturm mit Ausstellungsraum im Erdgeschoss; freie Sicht auf die Stadt Lüneburg und die Landschaft, orientiert am Blick von Montgomery 1945
Mitwirkung von Stadt, Landkreis, Gemeinden, Bundeswehr notwendig

D) Gedenk- und Lernort im Museum Lüneburg

1. Recherchen und Erarbeitung eines Ausstellungskonzepts in Kooperation mit Projektgruppen Möllering-Villa und Timeloberg und weiteren Beteiligten (Schulen)
2. Aufarbeitung des Quellenmaterials und Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien zur Verwendung im Geschichtsunterricht in Verbindung mit Ausstellungsbesuch
3. Ausstellung „8 Tage im Mai 1945“ im Museum
Eröffnung 3. Mai 2025
in Anwesenheit dänischer (und weiterer) Schülerdelegationen und prominenter Gäste
4. Begleitprogramm zur Ausstellung mit Führungen, Workshops im Museum und am Timeloberg
5. Dauerhafte Präsentation des Eingangsportals der Möllering-Villa im Museum im Kontext Kriegsende und Nachkriegszeit in Lüneburg
6. Dauerhafte Medienstation, die das vorhandene Foto- und Filmmaterial auf der Basis des aktuellen Forschungsstands erschließt

 Das Museum räumt einen Teil der Dauerausstellung für die dauerhafte Präsentation des Kriegsendes und der Nachkriegszeit und begleitet die weiteren Entwicklungen am Erinnerungsort Timeloberg.



8. Tage im Mai 1945

Kapitulation und Kriegsende in Lüneburg

Gedenk- und Lernort Möllering-Villa im Museum Lüneburg



„TÜR ZUM FRIEDEN –
FENSTER ZUR WELT“

I.	Recherchen (u.a. IWM London)	3.000
II.	Restaurierung Tür, Fenster, Mauerwerk, Laternen	5.000
III.	Rekonstruktion Portal (Maurer- und Tischlerarbeiten)	5.000
IV.	Grafik	3.000
V.	Katalog / Broschüre	3.500
VI.	Unterrichtsmaterialien	2.500
VII.	Marketing	4.000
VIII.	Workshops (Zeitzeugeninterviews / Pressearchiv)	4.000

		30.000